

Kasachstan: Vogelwunder zwischen den heißen Steppen durch den „Garten Eden“ bis zu den Himmelsbergen



Reisezeitraum: 18.05.–03.06.2027

Kategorie: Vögel intensiv

Land: Kasachstan

Reisebeschreibung

(Für diese Reise können wir derzeit noch 2 Doppel- und ein Einzelzimmer anbieten; 14.07.2026)

Das riesige Kasachstan ist das neuntgrößte Land und zugleich der größte Binnenstaat der Erde. Bei vielen ist es für seine endlosen Steppen und dem ausgetrockneten Aralsee legnedär. Der Osten des Landes hat mit dem Tianshan- und Altaigebirge dafür sehr abwechslungsreiche Landschaften zu bieten. Auch die Vogelwelt ist hier besonders vielfältig.

Während dieser Reise lässt sich die reichhaltige Natur in ihrer ganzen Schönheit erleben. Durch unsere Erfahrungen bei vergangenen Reisen haben wir eine äußerst spannende Route zusammengestellt. Von Almaty führt die Tour durch die endlosen Wermutsteppen in die Boguty-Berge und weiter in das Hochgebirge des Tianshangebirges. Die Taigawälder des Altaigebirges und der große Tengissee bei Astana sind weitere Stationen dieser großartigen Reise.

So vielfältig die Lebensräume sind, so vielfältig präsentiert sich auch die Vogelwelt, die uns erwartet. **Mongolengimpel, Turkestanwürger, Steppenflughuhn, Orientturteltaube, Braunkopffammer, Rosenstar, Wermutregenpfeifer, Pallasschwarzkehlchen** und **Jungfernkranich** sind typische Arten der Steppen. Im Tianshan-Gebirge treffen wir im Anschluss auf eine ganz bezaubernde Bergvogelwelt. **Purpurhähnchen, Wacholderkernbeißer, Rosenmantelgimpel, Tianshan-Laubsänger, Schwarzkehlbraunelle, Bergrubinkehlchen** und **Spiegelrotschwanz** sind die Charakterarten dieser Landschaft. Auch **Riesenrotschwanz, Ibisschnabel** und **Himalayabraunelle** können wir hier sehen.

Das Altai-Gebirge bietet uns im Anschluss einen beeindruckenden Kontrast. In den endlosen Taigawäldern leben **Rubinkehlchen**, **Taigaschnäpper**, **Hopfkuckuck**, **Waldpieper**, **Waldbekassine** und **Fichtenammer**.

Zum Abschluss verbringen wir nochmal zwei weitere Tage bei Astana. Hier am großen Tengissee können wir abermals andere Landschaften und Vogelarten kennenlernen. **Weissflügellerche**, **Schwarzsteppenlerche**, **Steppenweihe**, **Steppenadler** sowie **Buschspötter** sind hier zu Hause. Auch der bedrohte **Steppenkiebitz** brütet hier.

Nach diesen erlebnisreichen Tagen mit vielen tollen Beobachtungen in der reichhaltigen Natur Kasachstans sollten alle Reiseteilnehmer einen sehr guten Eindruck der Vogelwelt dieses Landes gewonnen haben. Um die 230 Vogelarten können während der Reise beobachtet werden. Auch für Vogelfotografen sollte es oft gute Bedingungen geben.

Auch die Begegnungen mit den sehr gastfreundlichen und herzlichen Menschen machen eine Reise nach Kasachstan immer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Reiseplan

Tag 1/2 (18./19.05.2027, Die./Mi.): Anreise in die endlose Steppe ... und auf dem Weg nach Kanshengel

Linienflug/Gruppenflug mit LOT (StarAlliance-Partner) gegen 17.00 Uhr ab Frankfurt/M. über Warschau nach Almaty. Nach der Ankunft am 19.05. um 08:00 Uhr in der ehemaligen Hauptstadt Kasachstans wartet noch ein spätes Frühstück auf uns. Anschließend beladen wir unsere geländegängigen Kleinbusse und verlassen Almaty Richtung Norden. Unser erster Beobachtungsstopp führt uns an den Sorbulaksee, eines der bedeutendsten Feuchtgebiete der Region. Hier erwarten uns zahlreiche Wasservögel, darunter **Rosapelikane**, **Krauskopfpelikane** und mit etwas Glück auch die seltene **Weißkopfruderente**. Während der Weiterfahrt begleiten uns immer wieder große Schwärme der auffällig gefärbten **Rosenstare**.

Am Nachmittag erreichen wir den kleinen Ort Kanshengel, der als idealer Ausgangspunkt für unsere Exkursionen in die umliegende Steppe dient. Die dortigen Wasserstellen ziehen besonders in den frühen Morgen- und Abendstunden zahlreiche Vogelarten an. Regelmäßig erscheinen **Steppenflughühner** und **Sandflughühner** zum Trinken. Aus nächster Nähe lassen sich außerdem **Mongolengimpel**, **Rotschwanzwürger**, **Braunkopffammer**, **Buschrohrsänger** und **Tianshan-Laubsänger** beobachten (Ü/VP)

Tag 3 (20.05.): Unterwegs in der Wermutsteppe

Noch vor Sonnenaufgang fahren wir erneut hinaus zu den Wasserstellen der Steppe, wo wir die morgendlichen Trupps der **Steppen-** und **Sandflughühner** beim Trinken beobachten können. Anschließend besuchen wir die traditionellen Brutgebiete des **Wermutregenpfeifers**, der hier gemeinsam mit dem **Wüstenregenpfeifer** vorkommt. Auch die seltene **Steppenkragentrappe** konnte während unserer bisherigen Reisen regelmäßig nachgewiesen werden.

Am Nachmittag erkunden wir weitere Steppengebiete. Besonders hoffen wir auf eine erfolgreiche Beobachtung der **Bergkalanderlerche**, deren Nachweis hier bislang auf keiner Reise fehlte. Daneben bestehen gute Chancen auf **Jungfernkranich**, **Pallassschwarzkehlchen**, **Wüstenrabe**, **Isabellwürger**, **Rotschwanzwürger** und **Stummellerche** (Ü/VP).

Tag 4 (21.05.): Durch die Taukumwüste nach Araltobe

Je nach Verlauf der Beobachtungen am Vortag verbringen wir den Morgen noch einmal in den Steppengebieten um Kanshengel oder setzen unsere Reise direkt in Richtung Araltobe fort. Dabei durchqueren wir die beeindruckende Taukumwüste, deren charakteristische Landschaft zahlreichen Spezialisten als Lebensraum dient. Hier hoffen wir unter anderem auf **Steppenspötter**, **Wüstengrasmücke**, **Steppenraubwürger**, **Braunkopffammer** und **Heckensänger**.

Nach dem Mittag besuchen wir einen kleinen Reliktwald der Birkenpappel. Dieses außergewöhnliche Waldgebiet beherbergt mehrere Arten, die in Kasachstan nur an wenigen Orten vorkommen. Besonders hoffen wir auf **Weißflügelspecht**, **Gelbaugentaube** und **Lasurmeise**. Außerdem bestehen gute Chancen auf **Turkestanmeise** und **Schikrasperber**.

Am Abend unternehmen wir eine kurze Exkursion in der Umgebung von Araltobe. Dabei sind die Aussichten hervorragend, die dämmerungsaktive **Streifenohreule** zu beobachten (Ü/VP).

Tag 5 (22.05.): Über den Ili zum Charyn-Plateau

Heute erwartet uns eine längere Fahretappe in Richtung Charyn-Plateau. Unser erster Halt gilt einem alten Friedhof, an dem regelmäßig der für Zentralasien typische **Saxaulsperling** beobachtet werden kann. Wenig später überqueren wir den mächtigen Ili-Fluss. Während der gesamten Fahrt legen wir immer wieder Beobachtungsstopps ein, denn einzelne Baumgruppen entlang der Route bieten zahlreichen Singvögeln ideale Rastplätze. Dazu zählen unter anderem **Sperbergrasmücke**, **Buschrohrsänger** und **Pamirlaubsänger**. Am Abend erreichen wir Baiseit, wo wir die kommenden Tage verbringen werden (Ü/VP).

Tag 6 (23.05.): Beobachtungen am Kokpek-Pass und in den Bogutybergen

Unsere heutige Exkursion führt uns über den Kokpek-Pass in die eindrucksvolle Landschaft der Bogutyberge. Bereits vor dem Pass legen wir einen ersten Beobachtungsstopp ein, an dem gute Chancen auf die **Silberkopffammer** sowie die **Eibischgrasmücke** bestehen. Anschließend besuchen wir eine Farm mit einer Wasserstelle, an der regelmäßig **Steppenflughühner** zum Trinken einfliegen. Daneben können häufig **Mongolengimpel**, **Steinortolan**, **Rotstirngirlitz** und **Karmingimpel** beobachtet werden.

Am Nachmittag bleibt ausreichend Zeit für den Besuch des berühmten Charyn-Canyons. Bereits auf dem Weg dorthin lohnt sich die Aufmerksamkeit, denn mit etwas Glück entdecken wir **Wüstensteinschmätzer** und **Wüstengrasmücke** in ihrer typischen Umgebung (Ü/VP).

Tag 7 (24.05.): Unterwegs am Oberlauf des Charyn

Heute erkunden wir den landschaftlich reizvollen Oberlauf des Charyn-Flusses. Die abwechslungsreiche Gebirgslandschaft bietet hervorragende Lebensräume für zahlreiche

Spezialisten Zentralasiens. Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch einer Brutkolonie des **Schneegeiers**, deren imposante Vögel sich hier meist aus nächster Nähe beobachten lassen.

Daneben bestehen gute Chancen auf **Sakerfalke**, **Steinortolan**, **Alpenkrähe**, **Alpensegler** und die **Fichtenammer**. Auf den feuchten Bergwiesen brütet außerdem der **Spornpieper**, während die umliegenden Hänge immer wieder interessante Überraschungen bereithalten. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise bis zu einem kleinen Örtchen fort (Ü/VP).

Tag 8 (25.05.): Auf dem Weg ins Tianshan-Gebirge

Nach dem Frühstück führt unsere Route entlang des Almaty-Kanals in Richtung Tianshan-Gebirge. Die offene Kulturlandschaft mit einzelnen Baumgruppen bietet zahlreichen Vogelarten geeignete Lebensräume. Regelmäßig können hier **Schachwürger**, **Schwarzkopfwürger**, **Kronenbeutelmeise**, **Blauracke**, **Wiesenammer** und **Indienpirol** beobachtet werden. Auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen besteht zudem eine gute Chance, der **Zwergtrappe** zu begegnen.

Am späten Nachmittag erreichen wir den landschaftlich eindrucksvollen Ile-Alatau-Nationalpark. Hier verbringen wir die kommenden Tage und erkunden verschiedene Lebensräume zwischen Gebirgswäldern und hochalpinen Regionen (Ü/VP).

Tage 9/10 (26./27.05.): Bezaubernde Vogelwelt im Ile-Alatau-Nationalpark

Zwei volle Tage widmen wir den einzigartigen Lebensräumen rund um den Big Almaty Lake. Jeden Morgen bringen uns geländegängige Fahrzeuge hinauf bis zur auf etwa 3.500 Metern gelegenen Kosmosstation, einer ehemaligen Forschungseinrichtung inmitten der hochalpinen Landschaft.

Hier erwarten uns zahlreiche Spezialisten des Hochgebirges. Besonders hoffen wir auf **Riesenrotschwanz**, **Fahlbraunelle**, **Himalayabraunelle** und den **Waldschneegimpel**. Von den schroffen Felswänden ertönt immer wieder der charakteristische Ruf des **Himalayakönigshuhns**, das sich mit etwas Glück ebenfalls beobachten lässt.

Beim anschließenden, gemütlichen Abstieg auf guten Wegen eröffnen sich immer wieder neue Beobachtungsmöglichkeiten. Arten wie **Wacholderkernbeißer**, **Rosenmantelgimpel**, **Spiegelrotschwanz** und **Blaukopfrotschwanz** begleiten unseren Weg. Mit etwas Glück entdecken wir außerdem das hübsche **Purpurhähnchen** sowie das scheue **Bergrubinkehlenchen**, das für viele Beobachter zu den eindrucksvollsten Arten dieses Lebensraumes zählt.

Am Big Almaty Lake angekommen suchen wir nach einem seit vielen Jahren hier brütenden Paar des außergewöhnlichen **Ibisschnabels**, dessen Beobachtung bislang nahezu immer gelungen ist.

Auch die umliegenden Fichtenwälder bieten eine beeindruckende Artenvielfalt. Der Gesang des **Tianshan-Laubsängers** und der **Schwarzkehlbraunelle** ist allgegenwärtig. In den Geröllfeldern lebt der **Pamirlaubsänger**, während in einem benachbarten Seitental mit **Pallaswasseramsel** und **Purpurpfeifdrossel** zwei weitere charakteristische Vogelarten Mittelasiens vorkommen. Auch die scheue **Erddrossel** kommt hier vor.

Am Morgen des dritten Tages verlassen wir das Tianshan-Gebirge und fahren zum Flughafen von Almaty. Von dort bringt uns ein kurzer Inlandsflug nach Öskemen. Bereits nach der Ankunft erwartet uns eine völlig andere Landschaft: Die endlosen Wälder des Altaigebirges bilden den Übergang in die ausgedehnten Taigagebiete Ostkasachstans (Ü/VP).

Tage 11-13 (28.-30.05.): In der Taiga Kasachstans

Die kommenden drei Tage verbringen wir im kasachischen Teil des Altaigebirges. Unser gemütliches Gästehaus liegt mitten in der unberührten Natur des Katon-Karagay-Nationalparks und bildet den idealen Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Exkursionen. Geplant sind unter anderem Ausflüge entlang des Arassan-Flusses sowie zu den Seen Yazevoye und Rahmanovskie.

Bereits rund um unsere Unterkunft lassen sich zahlreiche interessante Vogelarten beobachten. Dazu zählen **Grünlaubsänger**, **Fichtenammer**, **Rubinkehlchen** und **Wendehals**, während aus den umliegenden Wäldern immer wieder der Ruf des **Hopfkuckucks** zu hören ist.

Während unserer Exkursionen hoffen wir unter anderem auf **Unglückshäher**, **Blauschwanz**, **Haselhuhn**, **Schwarzkehlrossel**, **Waldpieper**, **Lapplandmeise**, **Taigaschnäpper**, **Pallasammer**, **Dunkellaubsänger** und **Braunwürger**. Auch **Waldbekassine** und **Spießbekassine** brüten in den feuchten Waldgebieten.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des traditionsreichen Kurortes Rahmanovskie Kluchi. Am gleichnamigen See befindet sich eines der wenigen bekannten Brutvorkommen der seltenen **Kamtschatkasamtente** (Ü/VP).

Tag 14 (31.05.): Auf dem Weg nach Astana

Am Morgen verabschieden wir uns von unseren herzlichen Gastgebern im Altaigebirge und fahren zurück nach Öskemen. Nach der Ankunft bleibt noch etwas Zeit, bevor wir am Nachmittag den Nachtzug mit komfortablen Schlafwagen nach Astana besteigen. Während der rund 17-stündigen Fahrt durchqueren wir weite Teile der kasachischen Steppe und erleben die beeindruckenden Dimensionen dieses riesigen Landes aus einer ganz besonderen Perspektive.

Nach unserer Ankunft am nächsten Morgen setzen wir die Reise in Richtung Korgalzhyn fort, das als Ausgangspunkt für unsere letzten Exkursionen dient (Ü/VP).

Tage 15/16 (01./02.06.): Zu Besuch beim Steppenkiebitz

Zum Abschluss unserer Reise besuchen wir die ausgedehnten Feuchtgebiete rund um den Tengissee. Der riesige Salzsee gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe und beherbergt die nördlichste Brutkolonie der **Rosaflamingos** weltweit. Gleichzeitig zählt das Gebiet zu den bedeutendsten Vogelparadiesen der zentralasiatischen Steppe.

Während unserer Exkursionen erkunden wir verschiedene Lebensräume rund um den See und treffen erneut auf eine völlig andere Vogelwelt. Die offenen Steppen werden von der **Schwarzsteppenlerche** geprägt, während auch die seltene **Weißflügellerche** regelmäßig beobachtet werden kann. Immer wieder kreisen **Steppenweihen** über den weiten Grasflächen

auf der Suche nach Beute, und an den flachen Steppenseen rasten während der Zugzeit zahlreiche Limikolen.

In der Umgebung kleiner Dörfer halten wir gezielt Ausschau nach dem seltenen **Steppenkiebitz**, einer der Charakterarten dieser Region. Darüber hinaus besuchen wir Brutkolonien der **Fischmöwe** und der **Schwarzflügel-Brachschwalbe**. Auch ein bekannter Brutplatz des imposanten **Steppenadlers** steht auf unserem Programm.

Am zweiten Abend lassen wir die vielen Eindrücke dieser außergewöhnlichen Reise noch einmal Revue passieren. Gemeinsam schließen wir unsere Vogellisten ab und bereiten uns auf die Heimreise vor (Ü/VP).

Tag 17 (03.06.2027, Do.): Abschied von Kasachstan

Heute heißt es Abschied nehmen von den faszinierenden Landschaften Kasachstans. Nach einem zeitigen Frühstück checken wir aus und fahren zum flughafen Astana (NurSultan). Kurz vor 8.00 Uhr morgens startet unser LOT-Flug nach Warschau, wo wir gegen 14.00 Uhr umsteigen und um 17.00 Uhr nach Frankfurt/M. fliegen. In der Main-Metropole treffen wir um 19.00 Uhr ein. Im Gepäck bleiben unvergessliche Eindrücke einer außergewöhnlichen Reise durch Steppen, Wüsten, Hochgebirge und Taigawälder Zentralasiens sowie eine eindrucksvolle Liste der beobachteten Vogelarten.

Programmänderungen aufgrund von Wetterbedingungen, Straßenverhältnissen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen bleiben vorbehalten. Notwendige Änderungen, die den Charakter der Reise nicht wesentlich verändern, sind jederzeit möglich.

Teilnehmer, Preise & Leistungen

Teilnehmer

Minimum 6 bis maximal 10 Teilnehmer

Staffelpreise

- 6 Teilnehmer – 5.190,00 € pP/VP/D
- 7 Teilnehmer – 5.090,00 € pP/VP/D
- 8 Teilnehmer – 4.990,00 € pP/VP/DZ
- 9 Teilnehmer – 4.890,00 € pP/VP/DZ
- 10 Teilnehmer – 4.690,00 € pP/VP/DZ

Einzelzimmerzuschlag: 290,00 €

Sie möchten sich ein Doppel-/Twin-Zimmer teilen? Im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen wir Ihnen gern bei der Vermittlung einer/s Zimmerpartners/in für diese Reise. Sprechen Sie uns bitte an!

Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329; E-Mail: buchung@bartmeise.de

Im Reisepreis inbegriffen

- Alle Unterkünfte (15 Nächte/16 Tage) entsprechen dem landestypischen Standard. Übernachtungen in Zelten finden nicht statt
- Vollpension: Verpflegung mit Frühstück und Mittagsimbiss (auch als Lunchpack, an ca. 7-8 Tagen) sowie Abendessen je im Restaurant
- Trinkwasser tagsüber im Bus unbegrenzt
- Eintrittsgelder für Nationalparke und lokale Guides
- alle im Reiseplan genannten Bootstouren
- alle Fährüberfahrten
- alle Bootstouren mit Vollpension
- Transport im Kleinbus mit Fahrer (inkl. Treibstoff)
- deutschsprachiger Bartmeise-Reiseleitung, Jens Börner
- kasachisch- und englischsprachiger Birdguide
- Vogelliste (Booklet) zum Eintragen der täglich gesehenen Arten (wiss./deutsch/engl.), Bartmeise-Notizbuch mit
- Kugelschreiber
- Deutsche Reiseinsolvenzversicherung/Reisesicherungsschein gemäß § 651r BGB

Im Reisepreis NICHT inbegriffen

- Internationaler Flug/Gruppenflug ab/an Frankfurt/M. mit LOT (Polish Airllien - StarAlliance-Partner) über Warschau für ab ca. 900,00 € in Economy-Class
- Zusatzübernachtung/en bei Flugausfällen (höhere Gewalt)
- Verpflegung beginnt mit Frühstück am 19.05.2027 (nur bei pünktlicher Ankunft!) und endet mit Frühstück am 03.06.2027. Ansonsten Verpflegung im Flugzeug oder "aus dem Rucksack" einplanen
- Alle Getränke zu den Mahlzeiten, alkoholische Getränke
- Trinkgelder für Birdguide und Fahrer (grundsätzlich empfohlen für alle Bartmeise-Reisen: Birdguide 2,00 €-2,50 € pro Tag/Person; Fahrer 1,00 €-1,50 € pro Tag/Person; ggf. Tour-Helfer: 1,00 € pro Tag/Person)
- Persönliche Ausgaben wie Internet, Telefon, Wäscheservice usw.

Allgemeine Reisehinweise

Das Auswärtige Amt empfiehlt, vor der Reise die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen. Hierzu gehören insbesondere Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), Masern, Mumps und Röteln (MMR) sowie – je nach Alter und individueller Situation – gegen Pneumokokken und Influenza. Für Reisen nach Kasachstan werden darüber hinaus Impfungen gegen Hepatitis A empfohlen. Bei längeren Aufenthalten oder besonderem Expositionsrisiko können zusätzlich Impfungen gegen Hepatitis B und Tollwut sinnvoll sein. Bitte lassen Sie sich hierzu rechtzeitig von Ihrem Hausarzt oder einem Tropenmediziner beraten.

Mitnahmeempfehlungen

- Bequeme, feste und gut eingelaufene Wanderschuhe
- Leichte, atmungsaktive Kleidung sowie langärmelige Hemden und lange Hosen als Schutz vor Sonne und Insekten
- Warme Fleecejacke oder leichte Daunenjacke für die kühlen Morgenstunden
- Wind- und wasserdichte Jacke (Maiwetter kann wechselhaft sein)
- Sonnenhut oder Kappe
- Sonnenbrille und Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor
- Kleiner Tagesrucksack
- Wiederverwendbare Trinkflasche
- Fernglas (mindestens 8×42 oder 10×42 empfohlen)
- Spektiv (optional, aber für ambitionierte Vogelbeobachter empfehlenswert)
- Kamera mit Teleobjektiv und ausreichend Speicherkarten sowie Ersatzakkus (optional)
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Persönliche Reiseapotheke sowie eventuell benötigte Medikamente
- Steckdosenadapter ist nicht erforderlich (Steckdosen Typ C und F wie in Deutschland)
- Bestimmungsliteratur: *Birds of Central Asia* – Raffael Ayé, Manuel Schweizer & Tobias Roth, Christopher Helm, London
- Alternativ bzw. ergänzend: *Collins Bird Guide* – Lars Svensson, Killian Mullarney & Dan Zetterström, 3. Auflage, HarperCollins

Zum Charakter dieser Reise Diese Reise ist nach Bartmeise-Klassifizierung eine Reise in der Kategorie "Vögel intensiv". Bartmeise-Reisen arbeitet ausschließlich mit hoch kompetenten lokalen Guides zusammen, die exzellente Kenner ihrer heimischen Vogelwelt und zumeist eingebunden in Aktivitäten von Landesvereinen und Gesellschaften zum Schutz und zur Erforschung (Kartierung, Monitoring usw.) sind. Neuentdeckungen von bisher in der jeweiligen Landesavifauna unbekannten Fakten zum Vorkommen und zur Biologie einzelner Arten, die bei solchen Reisen immer wieder anfallen, fließen in die genannten Projekte des Reiselandes ein. Unsere Birdguides nutzen von Fall zu Fall Vogelstimmen aus einer Soundbibliothek, um schwer auffindbare bzw. versteckt lebende Arten sichtbar zu machen. Dies geschieht in jedem Fall unter Berücksichtigung der Brutbiologie und der Schutzansprüche einzelner Arten, die von unseren Guides gut eingeschätzt werden können. Deutsche Bartmeise-Reiseleiter haben die Aufgabe, die Interessen der Reiseteilnehmer zu vermitteln und Informationen sprachlich zu übersetzen. Die Verantwortung zu den Abläufen der Reise im Rahmen des ausgeschriebenen Programmes liegt aber ausschließlich in den Händen des lokalen Birdguides (der Bartmeise-Partnerfirma). Weitere touristische Informationen (außerhalb der ausdrücklich im Reiseplan genannten) werden nicht gegeben. Interessenten sollten sich bitte vorher in das Gebiet einlesen (Reiseführer oder Internet). Bartmeise-Reisen sind (Klein-)Gruppenreisen mit 6–12 Teilnehmern (im Ausnahmefall und wenn in der Reisebeschreibung ausdrücklich genannt, auch mehr). Wer Probleme mit anderen Menschen in Kleingruppen und/oder mit Weisungen von verantwortlichen Reiseleitern bzw. Mehrheitsentscheidungen in einer Gruppe hat, der kann nicht an einer solchen Reise teilnehmen! So genannte "lister" ("twitcher"), also jene Vogel-Interessierte, die nur in der Welt unterwegs sind, um ihre persönliche Lifeliste an Vogelarten aufzufüllen, die sich egoistisch, rücksichtslos und unhöflich gegenüber anderen Gästen verhalten und die Gruppenaktivitäten stören, sind absolut unwillkommen (solche Gäste können

auch von einer laufenden Reise ausgeschlossen werden)! Vogelfotografen sind immer willkommen, jedoch müssen diese bereit sein, sich den Beobachtern unterzuordnen.

Abschließende Reisehinweise und Abreisevorbereitungen Etwa ab einer Woche vor dem Abreisetermin (und daher jeweils auf dem aktuellsten Stand) erhalten alle Reiset Teilnehmer per Email (keine Postaussendung!) die abschließenden Reisehinweise für das Zielgebiet, die Teilnehmer- und Hotelliste zur Rundreise, die Vogelliste in Excel (zur Bearbeitung vor oder nach der Reise am PC), nochmals die e-Flugtickets, unsere „Hinweise für Flugreisen“ sowie unsere Hinweise für den Online-Check-in (zum Versand der in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug ausgestellten Bordkarten). Vor der Reise informieren Sie sich bitte im Internet über allgemeine Gegebenheiten des Ziellandes (Wetter, Bedingungen, Geldmittel usw.). Einige wichtige Angaben haben wir hier im Reiseplan unter (ggf.) „Einreise/Visa“, „Mitnahmeempfehlungen“, „Wetter/Klima“ und „Gesundheitsvorsorge“ bereits benannt. Die als Booklet gedruckte Vogelliste zum abendlichen Eintrag der beobachteten Arten während der Rundreise sowie das Bartmeise-Merchandising (je nach Verfügbarkeit, z. B. Postkarten, Kugelschreiber, Lineal, Notizbuch oder Tragetasche) bringt der Reiseleiter für jeden Gast zum Flughafen mit. Bartmeise-Reisen ist Mitglied im Deutschen Reisebüro-Verband (DRV).